

Mit O. Kino, „Asphalt“ (Albert Steinrück spielt einen Oberstwachmeister) dummer Film.-

Mit O. und Heini in der Weinstube Lanzsch genachtm.- Mit Heini über Sommerreisen. O. in düsterster Stimmung, weinend und stumm. 17/3 Berlin. S.- Vorfrühlingstag.- Bei Vicki (etwas leidend) und Mimi.- Die „Else“ Angelegenheit. Über Jacob; die Ernst Lothar Sache (Hellseher), Jacobs Eitelkeit und Genie.-

O. abgeholt, sie klagt über materielles ... „wenn sie Betriebskapital hätte“ - ich stellte ihr Geld für Sanat. zur Verfügung.

Bei Fischers zu Tisch. Jacob, Kellermann, Suzanne Schülein, Elisabeth, Bermann's. Nach Tisch kamen die Kinder (von Bermann, von Jacob).- Mit El. über Else-Angelegenheit.- Mein Vorschlag, sie solle den verlorenen Sohn von André Wormser spielen.

Nm. Spiel „durchgesehn“.

Bei O. genachtm., ihr und Heini „Spiel der Sommerl.“ vorgelesen. Der 1. Akt wirkte sehr; der Schluss des 2. Aktes befremdete; gegen den 3. erhebl. zum Theil sehr kluge Einwendungen.

18/3 Berlin. Vm. bei Fischers. Discussion in der Dunin Sache. Ewiges Schwanken F.s.

Bei Dora; spazieren mit ihr; mit Michaelis gegessen; Lor zeigt mir mikroskop. Knochenschnitte.

- Olga zu mir ins Hotel mit Maiglöckchen.

Abd. mit O. Kino „Pori“ (Südafrika); bei Lanzsch mit O. Heini Ruth soup.

30. Todestag M. R. Schrieb an Lola.

19/3 Berlin. Vorm. bei Alfred Kerr. Dort gespeist. Die Frau, Componistin (nächstens Oper in Schwerin), die zwei entzückenden Kinder.- Über Frl. Else;- den Bühneneinfall; über die Bergner.- Er war sehr herzlich. Begleitet mich durch die frühlingmäßigen Grunewaldstraßen bis Halensee.-

- Im Hotel wie gewöhnlich Zeitungen u. dgl.-

Im Kino allein „Hunger in Waldenburg“.- Dort Irene Triesch getroffen, mit Tochter, die nun zusammen gastiren, etwas herabgekommen aussehend. Wir reden von alten Zeiten.

Bei Lanzsch genachtm., mit Vicki und Mimi, Heini kam sehr ermüdet.- Vorher hatte ich Kerrs und Max Meyerfeld getroffen.

20/3 Berlin. Telef. mit H. K.- (Nette Briefe von ihr, weniger nette von C. P.)

Brief von Strnad.- Zu O.- Telef. dort mit Elisabeth über die Sachlage.- H. Jacob telef.; in Filmsachen (Conny Veidt, etc.!) - Mrs.